



10.09.2024 12:37 CEST

Unvergessliches Familienfest und Tag der offenen Tür: Ein Tag voller Erlebnisse und Begegnungen im Kinderhospiz Bärenherz und Kees'schen Park

Als am Samstag, dem 7. September 2024, das Kinderhospiz Bärenherz von 11 bis 17 Uhr seine Türen öffnete, folgten trotz hochsommerlicher Temperaturen weit mehr als tausend Besucher und Besucherinnen der Einladung in den Kees'schen Park nach Markkleeberg. Sie genossen ein abwechslungsreiches Familienfest mit vielen Aktionen. So konnten die Kinder basteln, den Streichelzoo besuchen, sich schminken lassen, auf Ponys reiten, mit Clowns lachen, über einen Mäusezirkus staunen, Alpakas streicheln, mit Trikes oder

in ganz besonderen Autos fahren, Riesenseifenblasen bestaunen, Teddys sammeln, Buttons gestalten, sich im Siebdruck ausprobieren oder sich auf einer Hüpfburg austoben.

Mit einem üppigen Kuchenbuffet, Eis, Nudeln mit Tomatensoße, und Leckerem vom Grill wurde auch für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. An allen Stationen und auch an den Aktions-Ständen standen Bärenherz-Spendendosen, die am Ende des Festes ausgezählt wurden: Sie enthielten sagenhafte 8.223,87 Euro.

Mit dem Tag der offenen Tür möchte der Förderverein viele Menschen erreichen, um auf die Inhalte der Kinderhospizarbeit und ihre Angebote aufmerksam zu machen, gleichzeitig wird an diesem Tag versucht, Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen sowie ideelle und finanzielle Unterstützer zu finden und das Thema "Sterben und Tod von Kindern" zu enttabuisieren.

Das Familienfest zum Tag der offenen Tür kann nur mit Hilfe von zahlreichen Partnern und Ehrenamtlichen organisiert werden: „Wir sind sehr glücklich über die Unterstützung von so vielen Helfern“, bedankt sich Geschäftsführerin Ulrike Herkner im Namen des gesamten Bärenherz-Teams. „Ohne die vielen Akteure, die ihre Angebote dem Kinderhospiz kostenlos zur Verfügung stellen, wäre es nicht so ein erfolgreiches und eindrückliches Fest geworden. Sie alle trugen wesentlich zur angenehmen Atmosphäre bei und wir freuen uns, dass wir so die Gelegenheit hatten, den Gästen einen schönen Tag bei uns zu bereiten, den sie hoffentlich noch lange in guter Erinnerung behalten werden.“

Hintergrund:

In Deutschland leben ca. 50.000 Kinder und Jugendliche mit einer lebensverkürzenden Erkrankung. Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig ist eines von 19 stationären Hospizen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland – und das einzige stationäre Kinderhospiz in Sachsen. Bärenherz begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Mit über 80 Mitarbeitenden vor allem im pflegerischen, psychosozialen und therapeutischen Bereich wird hier rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr die Betreuung, Förderung und Begleitung der Kinder und Familien gewährleistet. Dabei werden die Kosten für Pflege, Unterkunft, Versorgung und

psychosoziale Therapien nur zu einem Teil und nur bis zum Tod des Kindes von den Krankenkassen gedeckt. Staatliche Zuschüsse erhält das Kinderhospiz nicht. Bärenherz ist dringend auf Spenden angewiesen.

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.

Informationen: www.baerenherz-leipzig.de